

Was bringt Rot-Rot-Grün den Menschen, insbesondere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern?

Erfahrungen aus Thüringen – Perspektiven für 2017?

4. April 2016 | 19:00 Uhr | Universität zu Köln, Hörsaal 124, Hörsaalgebäude
Humanwissenschaftliche Fakultät, Gronewaldstraße 2, 50931 Köln

Ein Gespenst geht um in Deutschland. Das Gespenst einer politischen Mehrheit jenseits der Union. Einer Mehrheit für soziale Gerechtigkeit, Innovation, Demokratie und ökologische Erneuerung.

Ein umfassender Politikwechsel ist notwendig, um den Raubbau an Mensch und Natur zu beenden, für soziale Innovationen, für mehr Gerechtigkeit und eine offene Gesellschaft sowie faire Lebensbedingungen und Gute Arbeit. Für eine lebenswerte und gerechte Welt brauchen wir Strategien und Maßnahmen gegen die großen Bedrohungen unserer Zeit: die zunehmende soziale Spaltung zwischen Arm und Reich, die Ausbeutung von Mensch und Umwelt, die fortschreitende Klimakrise, das Erstarken nationalistischer Kräfte, und die Einschränkung von Menschen- und Bürgerrechten.

Im Freistaat Thüringen ist diese Politik kein Gespenst mehr, hier bilden LINKE, SPD und GRÜNE seit 2014 gemeinsam die Landesregierung. Was hat sich seitdem im Land verändert? Sind die Erfahrungen auf Landesebene gleichzeitig eine Perspektive für Mehrheiten nach den Wahlen 2017?

Diese und viele weitere Fragen werden auf Einladung des DGB Region Köln-Bonn folgende Gäste unter Beteiligung des Publikums diskutieren:

Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Landes Thüringen, DIE LINKE

Ralf Stegner, Stellvertretender SPD-Parteivorsitzender

Simone Peter, Bundesvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Moderation wird übernommen von **Helga Kirchner**.

Bitte melden Sie sich unter Koeln@DGB.de an

Was bringt Rot-Rot-Grün den Menschen insbesondere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern?

Erfahrungen aus Thüringen – Perspektiven für 2017?

4. April 2016 | 19:00 Uhr | Universität zu Köln, Hörsaal 124, Hörsaalgebäude

nehme teil

nehme nicht teil

Bitte zurücksenden an:

DGB-Region Köln-Bonn
Hans-Böckler-Platz 1
50672 Köln

Name

Organisation

Telefon

Telefax

e-Mail

Datum, Unterschrift

Tel. 0221 – 500032-0
Fax 0221 – 500032-20
Mail Koeln@DGB.de